

H A S S E L B L A D

500 EL



Hasselblad 500 EL

Ein weiterer Schritt...

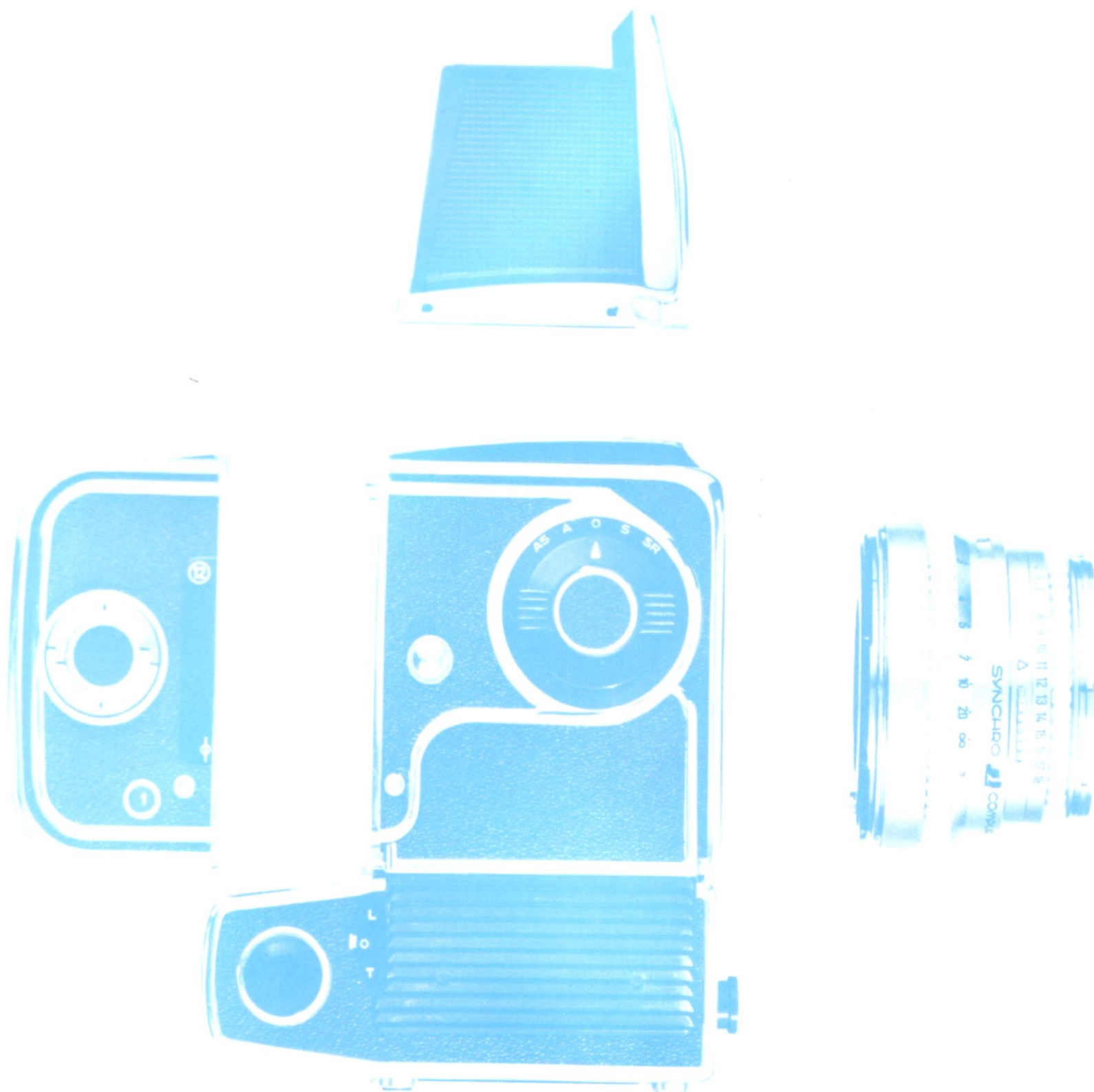


Ein weiterer Schritt bedeutet, daß die HASSELBLAD 500 EL dem Fotografen weitere Möglichkeiten bietet. Sie ist die erste einäugige Spiegelreflexkamera 6×6 cm mit Elektromotorantrieb. Alles, was schon in der 500 C steckt, wird bei der 500 EL ausgenutzt, plus elektrischer Antrieb, plus viele neue Raffinessen.

DIE HASSELBLAD 500 EL kann für Sie arbeiten, ohne daß Sie sich selbst in der Nähe der Kamera aufhalten. Sie können über ein Kabel belichten – der maximale Abstand beträgt

bis zu 200 m. Sie können einen Radiosender benutzen – und Kilometer weit weg stehen. Der E-Motor ist in die Kamera eingebaut. Er spannt den Verschuß und besorgt den Filmtransport.

Zur 500 EL gibt es eine Schaltuhr. Die Uhr läßt sich auf Zeitabstände von 2 Sekunden bis 60 Stunden einstellen. Die HASSELBLAD 500 EL kann arbeiten, ohne daß Sie dabei sind. Sie verrichtet Ihre Arbeit Tag und Nacht, und Sie haben weiter nichts zu tun, als Sie jeweils mit neuem Film zu laden.



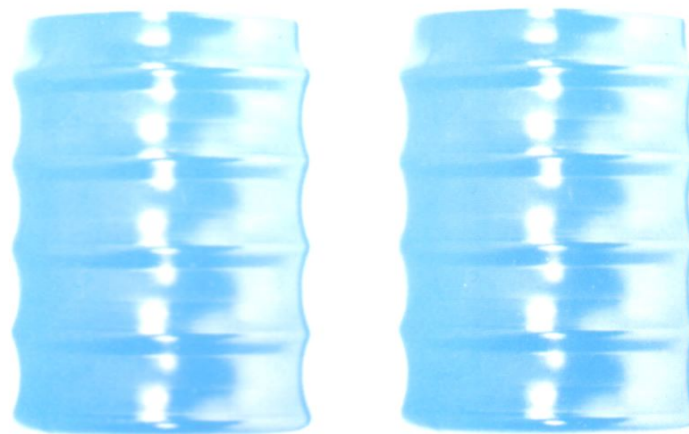
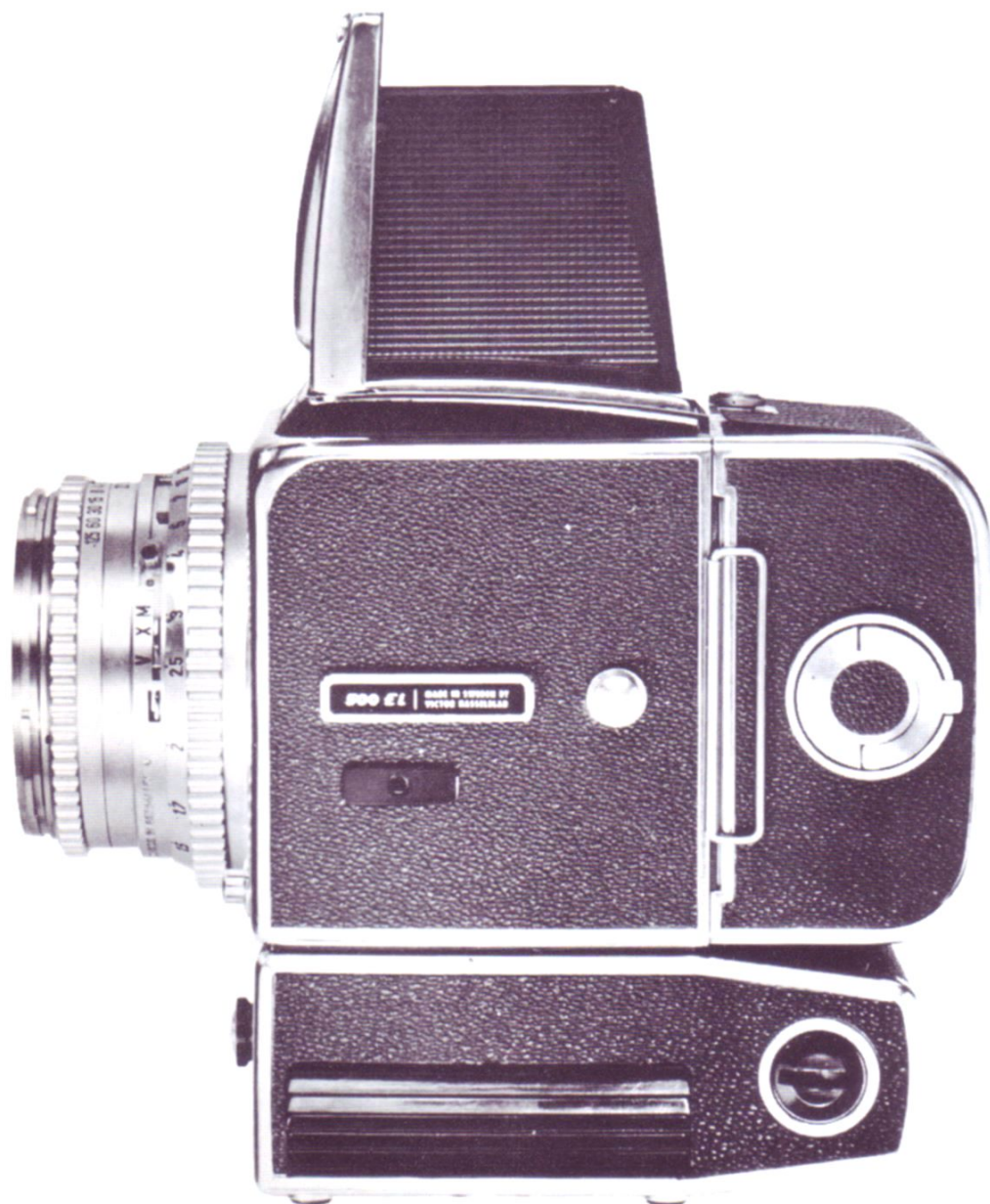
DIE HASSELBLAD 500 EL ist eine Weiterentwicklung des Hasselblad-Systems. Es stehen die sechs schnell auswechselbaren Carl Zeiss-Objektive von 50 bis 500 mm Brennweite zur Verfügung, alle mit eingebautem Zentralverschluß Synchro-Compur, Schärfentiefezeigern, Vollsynchronisation und Lichtwertskala. Es stehen folgende auswechselbare Magazine zur Auswahl: Magazin 12 – 12 Aufnahmen 6×6 , Magazin 16 – 16 Aufnahmen $4,5 \times 6$, Magazin 16S – 16 Aufnahmen 4×4 oder Magazin 70, das 70 Aufnahmen auf perforiertem Film liefert. Sie können auch den neuen Rollfilm 220 verwenden.

DIE HASSELBLAD 500 EL ist eine „individuelle“ Kamera genau wie die 500 C und die SWC der Hasselblad-Reihe, aber auch ein aufzeichnendes, automatisch arbeitendes Gerät zu Ihren Diensten.

Dieser Prospekt bringt einige Beispiele für verschiedene Anwendungsgebiete. Wir wissen, daß Sie selbst gerade in Ihrem eigenen Arbeitsbereich noch viele andere finden werden.

Der E-Motor

Der Motor ist in die HASSELBLAD 500 EL eingebaut. Er wird mit einer oder zwei aufladbaren Batterien, die für je etwa 1000 Belichtungen ausreichen, betrieben. Die Batterien sind Nickel-Cadmium-Akkumulatoren 35×50 mm vom Typ DEAC 5/500 DKZ.



Die Batterien lassen sich auf mehrere Arten aufladen. (Siehe Seite 16–17 im Prospekt). Das Ladegerät I wird mit der Kamera geliefert. Ein größeres Aggregat mit der Bezeichnung II ist gesondert erhältlich. Beide Aggregate sind für den Anschluß an das Lichtnetz von 110/220 V Wechselstrom vorgesehen.

Wenn ein Netzanschluß nicht möglich ist, wird der Batteriestab zum Aufladen benutzt.

Belichtungs- möglichkeiten

O = Normalbelichtung. Nach jeder Aufnahme wird der Film um ein Feld weitergedreht, der Zentralverschluß im Objektiv gespannt und der Spiegel heruntergeklappt.

S = Schnellauslösung. Die Funktionszeit der Kamera wird verkürzt. (Für die Auslösung von Spiegel und Hilfsverschluß.)

SR = Schnellauslösung mit Wiederholung. Wie bei S, nur verbleibt nach der Aufnahme die Einstellung der Kamera in der S-Stellung.

A = Automatische Belichtung. Solange Belichtungsimpulse aufgegeben werden, belichtet die Kamera in Zeitabständen von etwa 1 Sekunde.

AS = Automatische Belichtung mit Schnellauslösung. Wie bei A, nur verbleibt die Kamera nach der Aufnahme in der S-Stellung.



Das Tele-Tessar von Carl Zeiss ist ein unübertroffenes Objektiv, u.a. für Aufnahmen von Wild. Die Brennweite beträgt 500 mm, die Lichtstärke f:8 und der Bildwinkel 9°. Das Objektiv mit eingebauten Compur-Verschluß und voll-automatischer Blendeneinstellung ist leicht und handlich. Es besitzt schon bei voller Blendenöffnung sehr gute optische Eigenschaften.

Sind Sie Tierfotograf? In der Natur findet man unendlich viele Motive. Vielleicht wollen Sie scheue oder gefährliche Tiere auf Ihrem Bild festhalten. Die HASSELBLAD 500 EL macht die Aufnahmen, die Sie schießen wollen.

Aber die Regie bleibt Ihnen überlassen.

Der Gepard, der schnellste Vierfüßler der Welt, kann am leichtesten an der Tränke zu fangen sein, die er immer besucht. Sie können ihn durch Ihr Fernrohr beobachten und die Aufnahme im richtigen Augenblick machen. Sie betätigen die Kamera über ein langes Kabel oder durch ein Funksignal.

Die Tiere können sich selbst fotografieren. Dazu benutzen Sie eine Photozelle und die 500 EL. Für den Tier- und Naturfotografen ist die HASSELBLAD 500 EL die Kamera der mannigfachen Möglichkeiten. Die meisten werden Sie selbst erst entdecken.





Wo wenig Platz zur Verfügung steht oder ein großer Bildwinkel erwünscht ist, eignet sich das Objektiv Distagon. Der Bildwinkel ist 75° und die Brennweite 50 mm. Das Objektiv hat sieben Linsen, und seine Lichtstärke beträgt f:4. Es zeichnet sehr scharf und ist auch sonst von höchster optischer Güte.

Techniker in vielen Industriebetrieben haben häufig verschiedene Meßinstrumente abzulesen. Die HASSELBLAD 500 EL kann diese Arbeit übernehmen. Sie kann in vorgewählten Zeitabständen die Stellung der Instrumente aufzeichnen. Dabei erfolgt die Belichtung vermittelt einer Schaltuhr. Eine HASSELBLAD 500 EL als registrierende Kamera erspart Geld. Es ist aufwendig, Personal für Produktionsuntersuchungen und Kontrollen einzusetzen. Es kann deshalb rentabler sein – und sicherer –, eine Apparatur anzuwenden, die die Aufgabe ohne menschliches Zutun bewältigt. Das eben tut die HASSELBLAD 500 EL.



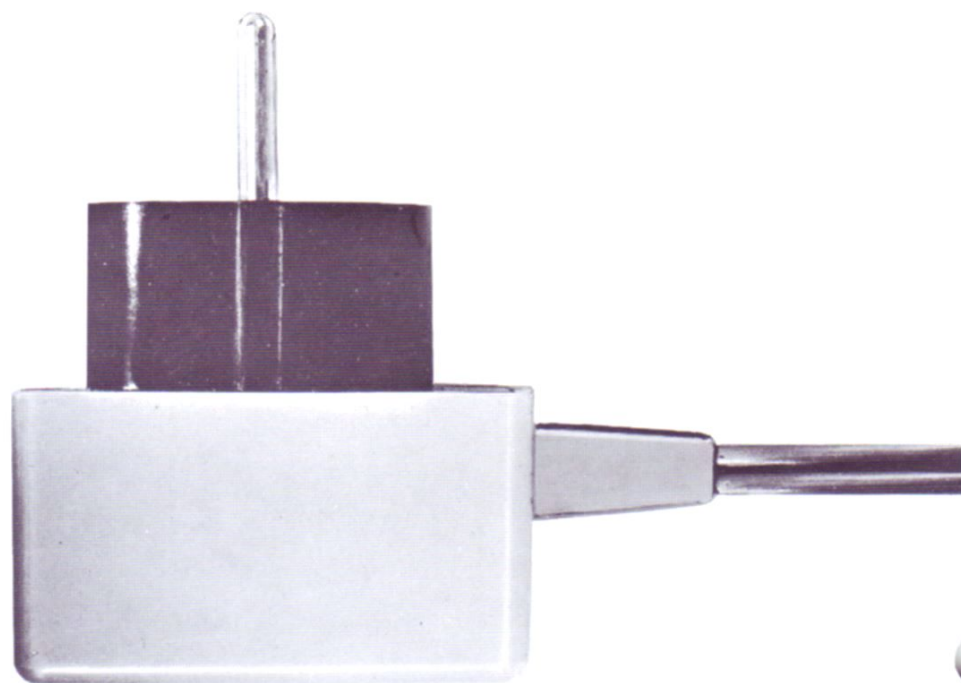


Wenn der Film in einem Magazin verbraucht ist, setzt er ein neues Magazin an. Das dauert nur wenige Sekunden. Mit einem Magazin 70 kann er 70 Aufnahmen machen, ohne das Magazin auszutauschen. Der Pilot und Fotograf gewinnt viele neue Möglichkeiten mit der HASSELBLAD 500 EL. Das Format 6×6 bedeutet gute, leicht zu bearbeitende Negative.





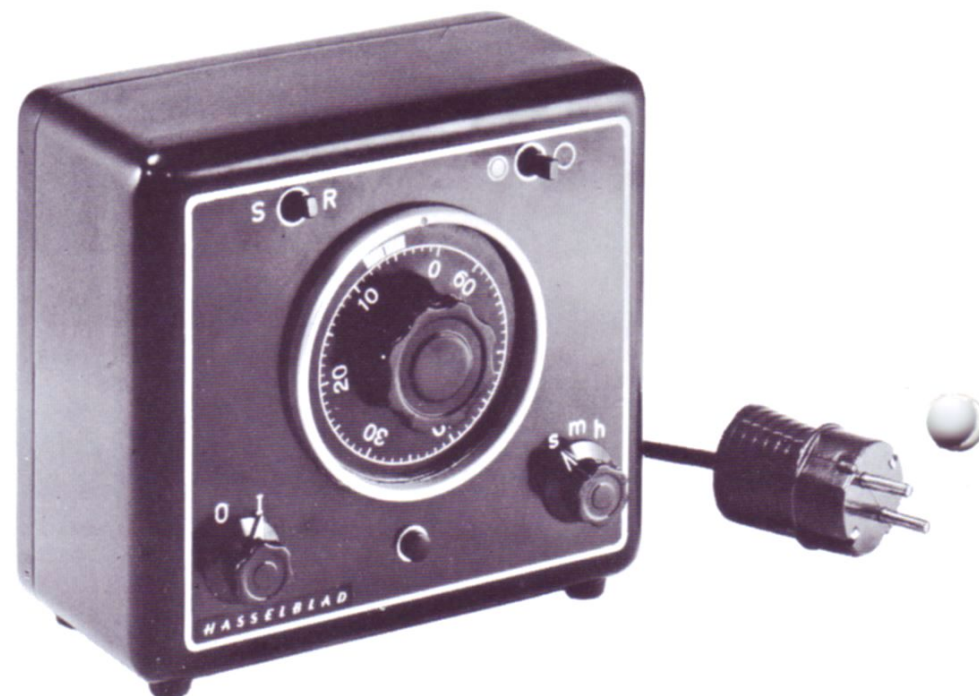
Zubehör zur 500 EL



Mit jeder Kamera liefern wir ein Ladegerät für den Anschluß an das Lichtnetz und 110/220 V Wechselstrom. Die Ladedauer beträgt bei einer völlig entladenen Batterie 14 Stunden. Wenn zwei Batterien **gleichzeitig** aufgeladen werden, ist die Ladedauer 28 Stunden.



Bei Kabelauslösung aus größerer Entfernung als 30 m kann eine Verstärkung des Auslöseimpulses notwendig sein. Zu diesem Zweck wird ein transistorisierter Verstärker zwischen die Kamera und das erste Anschlußkabel geschaltet.



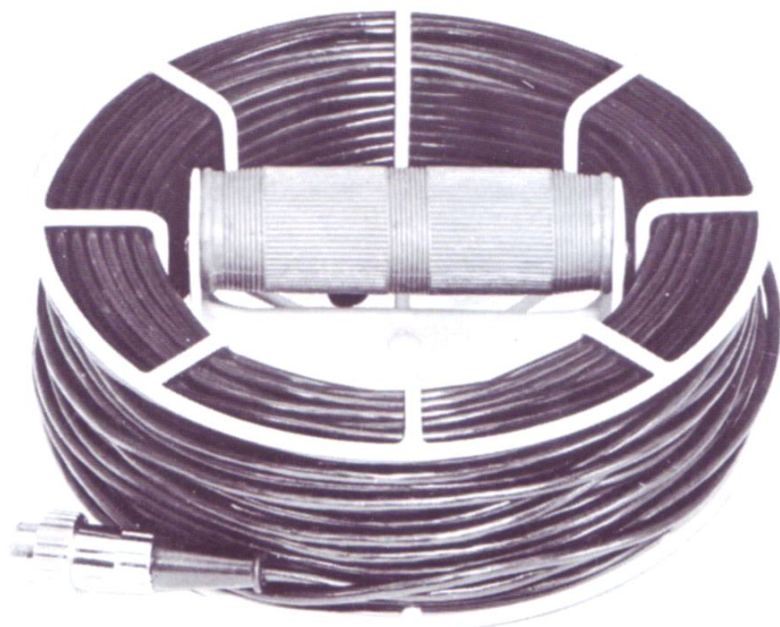
Zur 500 EL ist auch eine Schaltuhr erhältlich. Die Schaltuhr hat drei Zeitbereiche, und zwar Sekunden, Minuten und Stunden. Innerhalb eines jeden Bereichs werden Impulse gemäß der Einstellung der Hauptskala geliefert. Diese Skala hat 60 Teilstriche. Die Schaltuhr ist für 110 V, 60 Hz, oder 220 V, 50 Hz, erhältlich.



Ein größeres Ladegerät ist als Sonderzubehör erhältlich. Es hat eine Schaltuhr, die den Ladevorgang automatisch abbricht. Die Ladedauer für eine oder zwei Batterien beträgt 14 Stunden. Ausgänge sind für sogenannte kontinuierliche Aufladung vorgesehen; dabei kann die Kamera mit Batterien ständig auf das Netz geschaltet bleiben, z.B. bei stationärem Einsatz der Kamera.



Der Batteriestab, der mit Norm-Monozellen versehen wird, dient als Ladegerät, wenn Netzanschluß nicht möglich ist. Die HASSELBLAD 500 EL kann mit angeschlossenem Batteriestab, also während der Aufladung, benutzt werden.

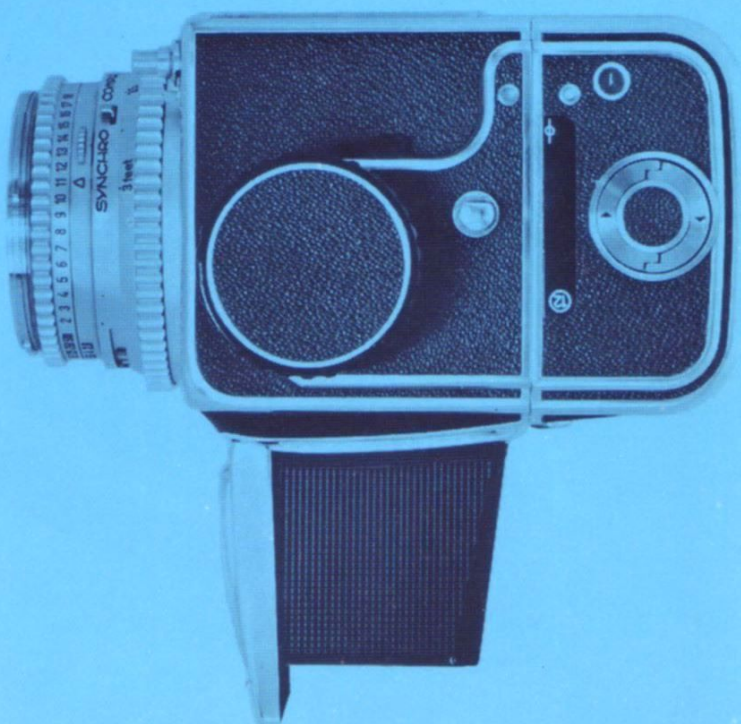


Mit der Kamera wird ein Auslösekabel von 0,3 m Länge für den Anschluß an die Kamerafront geliefert. Ein längeres Frontkabel von 3 m Länge ist als Sonderzubehör erhältlich. Für den seitlichen Anschluß an der Kamera gibt es erstens ein Auslösekabel von 1,5 m Länge und zweitens ein Anschlußkabel in Längen von 30 m. Eine Kabelhaspel ist für Kabellängen von 30 m lieferbar.

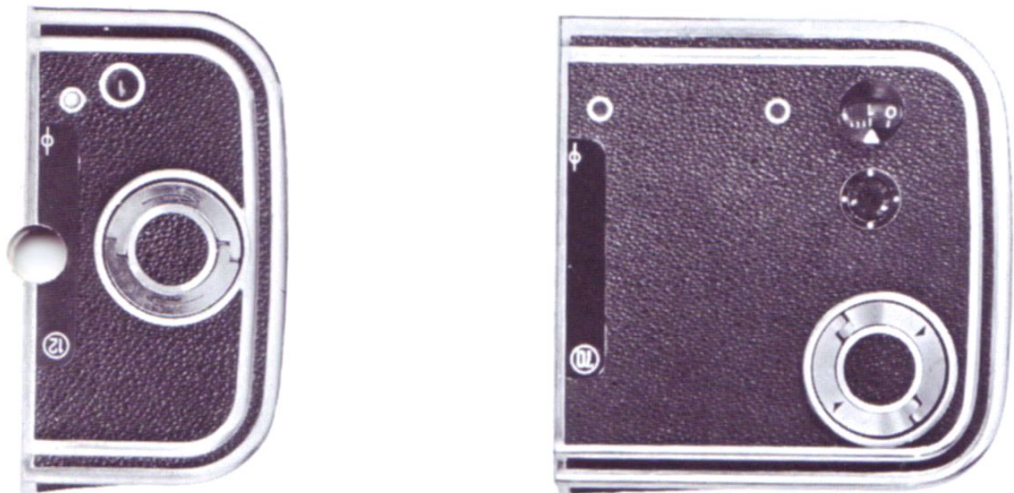
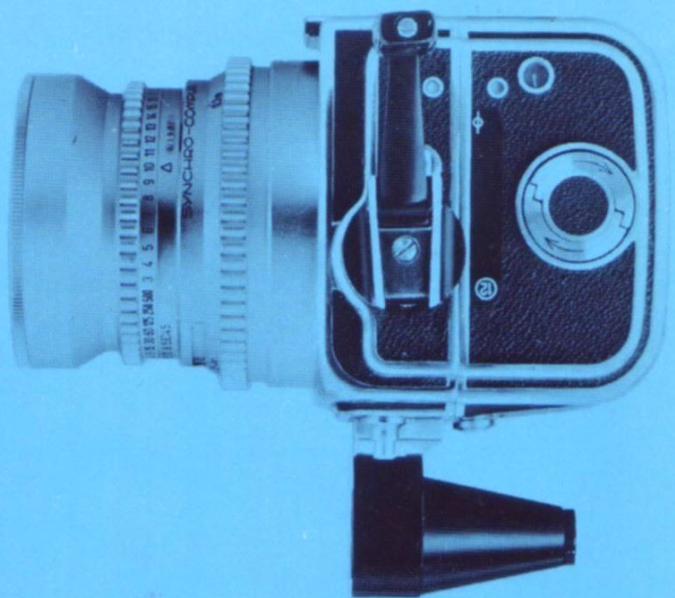


Die 500 EL kann durch Funksignale ausgelöst werden, z.B. mit Hilfe eines Senders bzw. Empfängers „Metz Mecatron Baby“. Zu diesem Empfänger ist eine Tasche zum Aufhängen an der Zubehörschiene der Kamera erhältlich. Die Tasche hat ein Anschlußkabel, so daß der Empfänger direkt an den seitlichen Ausgang an der Kamera angeschlossen werden kann.

Sie haben auf den vorhergehenden Seiten einiges über die HASSELBLAD 500 EL erfahren. Zum Hasselblad-System gehört auch das Modell 500 C. Objektive, Magazine und Zubehörteile sind mit wenigen Ausnahmen die gleichen wie für die 500 EL.



Das Modell SWC ist eine extreme Weitwinkelkamera, die mit ihrem Bildwinkel von 90° Aufnahmen ermöglicht, die man bisher für undurchführbar gehalten hat. Die SWC ist mit dem unübertroffenen Objektiv Biogon 4,5/38 mm von Carl Zeiss ausgestattet.

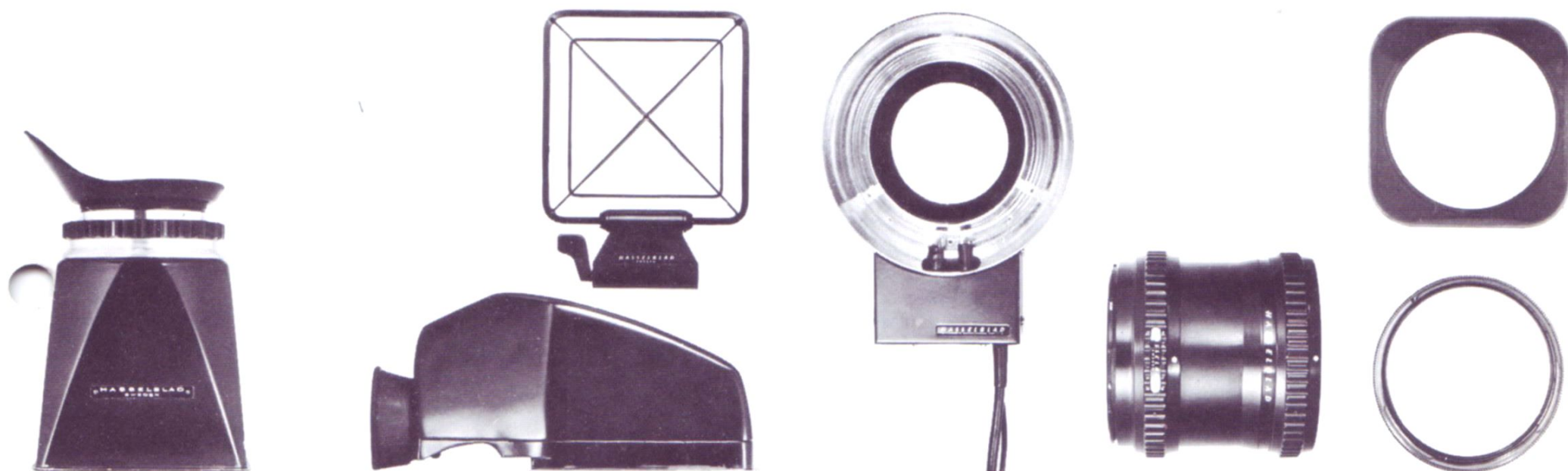


Vier verschiedene Magazine stehen zur Auswahl. Das normale Magazin ist die Bauform 12, die 12 Bilder auf 120er Film und 24 Bilder auf dem neuen 220er Film liefert. Das Magazin 16 ergibt 16 Aufnahmen in der Größe 4,5×6 cm. Das Magazin 16S ist für 16 sogenannte Superslides, Größe 4×4, vorgesehen. Das Magazin 70 ist für 70 mm perforierten Film in Spezialkassetten gebaut; es ergibt 70 Aufnahmen.



An die System-Kameras 500 EL und 500 C können Sie jeweils schnell sechs verschiedene Carl-Zeiss-Objektive anbauen. Die Normaloptik ist das Planar 1:2,8/80 mm. Die weiteren Objektive dieser Serie sind:

Distagon Weitwinkel 4/50 mm, S-Planar 5,6/120 mm, Sonnar 4/150 mm, Sonnar 5,6/250 mm und Tele-Tessar 8/500 mm. Alle Objektive haben einen eingebauten Synchro-Compur-Verschluß, Belichtungszeiten bis auf 1/500 Sekunde herab, automatische Blendeneinstellung, Schärfentiefezeiger und Lichtwerte.



Den Lichtschacht der Kamera können Sie mit einem einfachen Handgriff durch einen Sucher ersetzen. Der serienmäßige Lichtschacht hat eine Einstellulpe. Es gibt auch einen starren Lichtschacht, der gestreutes Licht fernhält. Sie können einen von zwei Prismensuchern wählen. Die Prismensucher zeigen ein richtig stehendes Bild. Der Rahmensucher zeigt das Bildfeld der Objektive Sonnar 150 und 250. Er wird auf der Sonnenblende angebracht und mit einem Spreizverschluß gesichert.

Das System umfaßt ein großes Zubehör-Sortiment: Filter und Proxar-Linsen, Zwischenringe mit durchlaufenden Wellen für die Verbindung zwischen dem Mechanismus der Kamera und dem Objektiv, ein Ringblitz für den Anschluß an mehrere Elektronenblitz-Geräte und vieles andere mehr.

Fordern Sie bitte unseren Katalog an!

